

Region | Osnabrück

Norddeutscher Wirtschaftstag fand in Osnabrück statt

Osnabrück. Auf dem 7. Norddeutschen Wirtschaftstag in Osnabrück forderten die norddeutschen Landesverbände des Wirtschaftsrates der CDU e. V., die föderalistischen Hürden zwischen den norddeutschen Bundesländern zugunsten eines koordinierten und gemeinsamen Handelns in der Hanseregion zu überwinden. „Die länderübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht es, den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu schärfen und regionale Stärken der gesamten Hanseregion zugutekommen

zu lassen“, erklärt die Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates Niedersachsen, Anja Osterloh. Zum Wirtschaftstag begrüßte die Präsidentin Astrid Hamker auch die CDU-Parteivorsitzende und Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer. Diese verteidigte bei der Eröffnung der Veranstaltung das Klimapaket der Bundesregierung und bezeichnete es als eine gute Mischung aus Einzelmaßnahmen zum Einstieg. Unter dem Motto „Wirtschaften für Generationen – die Zukunft beginnt jetzt“ setzte der Wirtschaftstag fünf Schwerpunkte: Internationale Handelsbeziehungen, Landwirtschaft Eruption, Mobilität der Zukunft, Energiewende sowie Sport als Wirtschaftsfaktor. ■



Treffen in Osnabrück: Die Osnabrückerin Astrid Hamker (2. v. r.) ist Wirtschaftsrat-Präsidentin.